

Hörmal | 16.02.2020 07:45 Uhr | Sabine Steinwender

Chioma Igwe aus Nigeria: Ein Leben mit Gott

Musik: Chioma singt, Eigenproduktion Rundfunkreferat

O-Ton: Ich bin Chioma Igwe aus Nigeria. Ich bin 34 Jahre alt. Mit vier Kindern ich lebe mit meinem Lebensgefährte. Jeden Sonntag gehe ich in den Gottesdienst. Wenn ich nicht im Gottesdienst bin, d.h. ich habe ein Baby bekommen im Krankenhaus.

Musik: Chioma singt, Eigenproduktion Rundfunkreferat

O-Ton: Gott hat alles schon für mich geplant. Als ich sechs Jahre war, ich war im Traum und hatte ein Mikrophon so genommen im Traum und dann an dem Tag, seit dann habe ich angefangen, zu singen. Und seit dann, wenn ich singe, sagen die Leute immer, es gibt anders bei mir, wenn ich singe.

Musik: Chioma singt, Eigenproduktion Rundfunkreferat

O-Ton: Ich gehe zu eine afrikanische Kirche und da fängt das an um 14.00h jeden Sonntag. Bei uns ist Tanzen wichtig. Ohne Tanzen geht nicht in Kirche. Die Leute sehen das auch, dass die alten Leute auch in Kirche, die tanzen, die bewegen sich viel und haben nicht so viel Schmerzen, oder Knochenschmerzen, weil die sich bewegen, weil die tanzen. Die Bibel hat auch gesagt, David hat getanzt.

Musik: Chioma singt Friends of God, WDR: Mitschnitt ARD Gottesdienst Kindernothilfe, 30. Mai 2019,

Komponist: Israel Houghton, Interpret: Micha Keding, Label-code 99999, Label: Auftragskomposition.

O-Ton: Gottesdienst bei uns ist immer spirituell. Man kann fühlen, dass Gott da ist. Die Deutschen machen Gottesdienst und alles ist in Regeln. Manchmal ist nicht so schön, wenn das immer in Regeln ist. Manchmal will der Heilige Geist etwas anders machen. Dann kommt so ein Spak, so wie eine sehr schöne Licht. Macht manchmal Wunder.

Der Heilige Geist heilt. Wenn der Heilige Geist, wenn der kommt, ist alles in Ordnung. Sofort. Ist alles in Ordnung. Ich hab schon vielmals erlebt.

Musik: Chioma singt: You raise me up, WDR: Mitschnitt ARD Gottesdienst Kindernothilfe, 30. Mai 2019, Komponist: Brendan Graham, Rolf Lovland, Label-code: 99999, Label: Auftragsproduktion.

O-Ton: (auf Musik) Ich wünsche, dass ich in alle deutschen Kirchen rund gehe und das Gefühl reinbringe. Das hilft auch. Wenn die Leute wissen, dass so was in Kirche werde nächsten Sonntag kommen, die kommen mehr viel, das glaube ich.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius